

Referenzen und Initialen

i.A.22.14.7.3. - BIC/sm

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Info und Presse

Seite-Nr.

1

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
wochentx					

Wochentelex 3/85 V e r t r a u l i c h

(Nummerierung Wochentelex erfolgt nach Prinzip Wochenzaehlung des Kalenderjahres. WT vom 7.1. traegt irrtuemlicherweise Nr 1, richtig Nr. 2, da Nr. 1 ausgefallen.)

Visite CFA à Paris, 7-8 février 1985:

Après le report de la visite que le Chef du Département prévoyait de rendre au Ministre des Relations extérieures français, Monsieur Cheysson, en décembre 1984, M. Aubert séjournera à Paris du 7 au 8 février 1985, à l'invitation du nouveau MRE M. Roland Dumas. Une entrevue avec le Président Mitterrand est prévue le 8 au matin. L'ordre du jour mentionne la discussion de divers problèmes affectant nos relations bilatérales, notamment les affaires bancaires et douanières et les questions relevant de la taxe poids-lourds et de la vignette autoroutière. Les entretiens porteront également sur un tour d'horizon de questions internationales d'intérêt commun, notamment les rapports Est-Ouest et la Coopération européenne.

Visites à Berne:

De passage en Suisse, M. Jacinto Veloso, Ministre à la Présidence pour les affaires économiques du Mozambique sera reçu à Berne le 14 janvier. Entretiens seront consacrés à évolution situation au Mozambique au cours 6 derniers mois ainsi qu'à questions bilaté-

Letzte
Zeile

Datum: 14.1.85
Tel. intern 30 53

Visum:

Dodis



Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

Ja Nein

Priorität

Norm. Dring. Flash

Faktura

Text erg.

F.I.

Absender

Seite-Nr.

2

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode

rales dans secteurs économique et coopération au développement.
M. Facine Touré, MAE de la République de Guinée sera reçu le 14 janvier à Berne par Chef Département. Il s'agit première visite en Suisse d'un membre du nouveau gouvernement guinéen, lequel désire pratiquer diplomatie plus active et plus ouverte que celle de Sékou Touré. Guinée pourrait ouvrir mission diplomatique en Suisse.

Entfuehrung Eric Wehrli: Ungeachtet seines gluecklichen Ausgangs hat dieser Entfuehrungsfall gezeigt, dass auf den Gebieten der Sicherheit sowie der Kommunikation Verbesserungs-moeglichkeiten zu pruefen sind. Gaudenz Ruf vom Generalsekretariat ist von heute an bis auf weiteres neben den verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten auch mit den Sicherheitsfragen des Departements betraut. Das Generalsekretariat wird in enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Bundespolizei der Frage des Personenschutzes besondere Aufmerksamkeit schenken. Die schon vor geraumer Zeit angelaufenen Anstrengungen auf dem Gebiet des Objektschutzes werden weitergefuehrt und allfaellig verschaerften Bedrohungen angepasst. Der Bundesrat wird sich in naehr Zukunft mit diesen beiden Problemkreisen auf dem Gebiet der Sicherheit befassen.

Auf dem Kommunikationssektor gilt es, die technischen Moeglichkeiten zu evaluieren, um in Krisenfaellen (Funk-) Verbindungen zwischen dem Ort des Geschehens und der Zentrale herstellen zu koennen, die vom - wie das Beispiel Beirut gezeigt hat - teilweise stoerungsanfaelligen normalen Telefon- und Telexverkehr unabhaengig sind.

Datum: _____
Tel. intern _____

Visum:

Referenzen und Initialen

Adresse (für Telex an Dritte)

Chiffriert

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Ja Nein

Priorität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Norm. Dring. Flash

Faktura

<input type="checkbox"/>

Text erg.

<input type="checkbox"/>

F.I.

<input type="checkbox"/>

Absender

--

Seite-Nr.

3

Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ueber die Ergebnisse aller eingeleiteten Bemuehungen werden Sie im
gegebenen Zeitpunkt informiert werden.

Brunner.

NNNN

Letzte
Zeile

Datum: _____

Tel. intern _____

Visum:

Teil II

Höflichkeitsvisite des nordkoreanischen Vizeausserministers Kim Tchoung Il bei Staatssekretär Brunner 17./18. Dezember 1984:

KIM, dessen Besuch im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen mit Nordkorea steht, äussert sich beeindruckt über die schweizerische Neutralität und unterstreicht den Wunsch, die politischen Beziehungen zur Schweiz (und zu den andern neutralen Staaten in Europa) sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu intensivieren. Seine Regierung habe sich im Anschluss an die 7. Gipfelkonferenz der Blockfreien in Neu-Delhi aktiv an der Initiative von 30 Ländern beteiligt, eine Ministerkonferenz über die Süd-Süd-Zusammenarbeit einzuberufen, die im Sinne der "collective self-reliance" konkrete und pragmatische Lösungen in den Bereichen Landwirtschaft, Rohstoffe, Handel und Gesundheitswesen zum Ziel haben soll. KIM lädt die Schweiz offiziell zu dieser Konferenz - die 1986 in Pjöngjang stattfinden könnte - ein. Hinsichtlich der innerkoreanischen Lage bedauert KIM den Zwischenfall vom 23. November 1984; der Dialog mit Seoul soll im Januar wieder aufgenommen werden. KIM ersucht die Schweiz, sich aktiv für den Prozess der Wiedervereinigung zu engagieren. Ein separater UNO-Beitritt der beiden Koreas komme nicht in Frage.

BRE weist auf die Vertiefung der gegenseitigen Beziehungen hin, erinnert jedoch an die ungelösten bilateralen Probleme (Schuldfrage). Die Schweiz sei stets bereit, ihre Hilfe für den innerkoreanischen Dialog anzubieten und werde den Vorschlag der erwähnten Süd-Süd-Konferenz prüfen.

Asienreise von Staatssekretär Sommaruga: Nachstehendes Communiqué wird am 15. Januar in Bern der Presse übergeben werden.

Quote. Asienreise von Staatssekretär Sommaruga.

Der Direktor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft, Cornelio Sommaruga, wird in der Zeit zwischen dem 18. Januar und 7. Februar Japan, Malaysia, Thailand und Südkorea besuchen.

Staatssekretär Sommaruga wird in Tokio als Gast der japanischen Regierung weilen und mit Regierungsstellen und Spitzenverbänden der Wirtschaft eine Reihe anstehender bilateraler handelspolitischer Fragen besprechen sowie den Stand der Zusammenarbeit in den internationalen Wirtschaftsorganisationen erörtern. Besondere Beachtung wird dabei der Durchführung des laufenden GATT-Arbeitsprogramms sowie der Vorbereitung und den Aussichten einer künftigen Welthandelsrunde geschenkt werden.

Am 21. Januar wird Staatssekretär Sommaruga in Kuala Lumpur die SWISSTECH 85 (Malaysia) und eine Woche später in Bangkok die SWISSTECH 85 (Thailand) eröffnen. An diesen, von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung veranstalteten Symposia werden eine Anzahl schweizerischer Unternehmungen verschiedener Branchen ihre neuesten technologischen Errungenschaften im Bereich von Produkten und Dienstleistungen den dortigen Regierungsstellen und der Geschäftswelt vorstellen. In den beiden ASEAN-Staaten Malaysia und Thailand wird der BAWI-Direktor auch mit Regierungsvertretern den Stand der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und die Möglichkeiten für deren Erweiterung sowie entwicklungspolitische Fragen erörtern.

Auf der Rückreise wird er der Regierung der Republik Korea einen offiziellen Besuch abstatten, wobei er in Seoul Wirtschaftskontakte mit verschiedenen Ministern und Verbänden haben wird. Die Vertiefung der bilateralen Handelsbeziehungen und die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit werden im Zentrum der Gespräche stehen.

In den vier Ländern sowie in Hong Kong wird Staatssekretär Sommaruga mit Vertretern der schweizerischen Kolonie zusammentreffen, um sich direkt über die Tätigkeit und Probleme der dort aktiven schweizerischen Unternehmen zu orientieren. Zu diesem Zweck wird er auch einige Niederlassungen von schweizerischen Firmen besuchen. Unquote.

Brunner.

1.A.22.14.7.3. - BIC/sm

Interne Verteilerliste

<u>Betrifft:</u>	WOCHENTELEX	3/85	Vertraulich
------------------	-------------	------	-------------

Bundesrat Aubert			CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jaccard		JL
	Herr Erard		ER
Politischer Direktor	Botschafter Brunner		BRE
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Loréтан		LR
Koordination und Planung	Herr Schaller		SRU
Sekretariat pol. Direktor	Frl. Chollet		W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier		MX
Protokoll	Botschafter Manz		MA
	Herr Barbey		BAC
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter		RR
	Herr Wyss		WS
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz		SZ
Kanzlei politisches Sekretariat			W 338
Politische Sonderfragen	Minister von Arx		AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Faillettaz		FA
	Herr Faivet		FB
Politische Direktion			
Politische Abteilung I	Botschafter Pianca		PIA
	Herr Fetscherin		FN
	Herr Faessler		FCH
	Herr de Dardel		DJ
Politische Abteilung II	Botschafter Wipfli		WIP
	Herr Boillat		BA
	Herr Strauch		STH
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach		WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert		LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler		GH
	Kanzlei		Ei 101
Direktion für internat. Organisat.	Botschafter Muheim		MF
	Minister Uhl		UL
	Minister Staehelin		?
Sektion Vereinte Nationen und internat. Organisationen	Herr von Graffenried		GV

- 2 -

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Luciri	LC
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Theurillat	TB
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Krafft Minister Stettler Minister Reimann	KT STR REI
Sektion Völkerrecht	Herr Imhof	IH
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hulliger	HG
Seeschiffahrtsamt Basel	Direktor Hulliger	Basel
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Indermühle Herr Baumgartner	GLS IND BAG
Sektion Rekrutierung und Ausbildung des Personals	Herr Bodenmüller	BOD
Personalsektion	Herr Kaiser/Herr Reich	KA/RE
Sektion Bezüge und Zulagen	Herr Killias	KC
Verwaltungsinspektorat und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	Botschafter Staehelin	SFR
Stellvertretender Direktor	Herr Wilhelm	WM
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Vizedirektor	Herr Giovannini	GI
Vizedirektor	Herr Högger	HL
Informationsdienst	Herr Leuzinger	LP
Multilaterale Angelegenheiten	Herr	
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr von Muralt	MD
Integrationsbüro EDA/EVD	Minister Kellenberger	Ke

1 Ex. Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, Genève
35 Ex. BAWI, Büro 81, Bundeshaus Ost (vom Wochentelex nur 26 Ex.)

(vom Wochentelex 1 Ex. an Raymond Probst, a. Staatssekretär,
Brunnadernstr. 76, 3006 Bern)

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 14. Januar 1985

Informations- und Pressedienst

Sa 14. Jan. 85 16

1.A.22.14.7.3. - BIC/sm

V E R S A N D L I S T E

Betrifft:

WOCHENTELEX

3/85

Vertraulich

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan		New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra	Hanoi	Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing	Kigali	Rabat
Beirut	Kinshasa	Riad
Belgrad	Kopenhagen	Rom
Berlin DDR	Kuala Lumpur	San José
Bogota	Kuwait	Santiago de Chile
Bonn	Lagos	Singapur
Brasilia	La Paz	Sofia
Brüssel	Lima	Stockholm
Brüssel / Mission	Lissabon	Strassburg / Europarat
Budapest	London	Söl
Buenos Aires	Luanda	Tananarive
Bukarest	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Canberra	Madrid	Tel-Aviv
Caracas	Manila	Tokio
Colombo	Maputo	Tripolis
Conakry	Mexico	Tunis
Dakar	Monrovia	Warschau
Damaskus	Montevideo	Washington
Dar es Salaam	Moskau	Wellington
Den Haag	Nairobi	Wien
Dhaka	New Delhi	Yaoundé

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

Genf / IO

97 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate

102 total

=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Informations- und Pressedienst

Bern, den 14. Januar 1985
VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/sm

TELEGRAMM (CH)

WOCHENTELEX 3/85

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------|--------------|
| - Ankara | - Lagos | - Peking |
| - Bagdad | - Lissabon | - Prag |
| - Bangkok | - London | - Pretoria |
| - Brasilia | - Luxemburg | - Rabat |
| - Brüssel
(Botschaft + Mission) | - Madrid | - Riad |
| - Buenos Aires | - Mexiko | - Rom |
| - Canberra | - Moskau | - Santiago |
| - Caracas | - Nairobi | - Stockholm |
| - Dar es Salaam | - New Delhi | - Teheran |
| - Den Haag | - New York/Swissobser | - Tel Aviv |
| - Dublin | - Ottawa | - Tokio |
| - Helsinki | - Oslo | - Warschau |
| - Jakarta | - Paris (auch OECD) | - Washington |
| - Kairo | | - Wien |

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonsulate Hong Kong, New York, Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.